

NORIS eG

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Herbartstr. 30 • 90461 Nürnberg • 0911/94 96 5-0

MieterZeitung



Christkindlesmarkt, Nürnberg, Hauptmarkt

Mieten der Noris eG – weit unter Miet- spiegelniveau

Die Noris eG Miete liegt bis zu 30 %
unter der Mietspiegelmiete!

Winterzeit – Einbruchzeit

Gerade in der Winterzeit häuft sich
die Zahl der Wohnungseinbrüche.

Investitions- programm 2017

Erneuerung von Balkonen, Heizun-
gen, Haustüren und Fassaden.



Editorial



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die wunderbare Weihnachtszeit hat begonnen. Es werden Erinnerungen an die Kindheit wach, an Weihnachtsdüfte und gespanntes Warten auf

den Weihnachtsmann, an den geschmückten Weihnachtsbaum und gemütliche Stunden im Kreise der Familie. Weihnachten ist die Zeit für die Familien, für Generationen, gute Freunde und liebgewonnene Nachbarn. Weihnachten ist auch ein Stück Heimat. Für viele ist es auch die Zeit, um auf das Erreichte im vergangenen Jahr zurückzublicken und einen Blick auf das Kommende zu richten.

Wir schauen mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück. Vor allem bei Ihnen, liebe Mitglieder möchten wir uns bedanken, für Ihre Treue und das stets angenehme und respektvolle Miteinander.

Gespannt und mit Vorfreude erwarten wir das kommende Jahr. 2017 wird für die Noris eG wiederum ein Jahr mit vielen spannenden und tollen Projekten. Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen und Ereignisse.

Liebe Mitglieder, nachdem Weihnachten auch die Zeit der Geschenke ist, möchten wir es nicht versäumen, Sie darüber zu informieren, in welchen Bereichen wir für Sie bares Geld einsparen konnten und werden. Näheres entnehmen Sie bitte dem Artikel „Geiz ist geil“ – Das Engagement der Noris eG um die Betriebskosten einzudämmen“.

Abseits vom Alltag wünschen wir Ihnen und Ihren Familien wundervolle Stunden in der Weihnachtszeit.

Genießen Sie den Augenblick!

Für das bevorstehende Jahr 2017 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Kraft sowie eine ordentliche Portion Glück an Ihrer Seite.

Ihr

Markus Höhenberger
Geschäftsführender Vorstand



Geschäftsstelle, Herbartstr. 30

In dieser Ausgabe:

EDITORIAL	S. 2
RECHT	
Bundesgerichtshof senkt Anforderungen an Nebenkostenabrechnungen	S. 3
RATGEBER	
Mieten der Noris eG – weit unter Mietspiegelniveau	S. 4
Das Engagement der Noris eG, um die Betriebskosten einzudämmen	S. 4 – 5
Wohin mit dem Christbaum nach dem Weihnachtsfest	S. 5
RUND UMS WOHNEN	
Rohrverstopfungen vermeiden	S. 6
Winterzeit - Einbruchzeit	S. 7
DER AUFSICHTSRAT INFORMIERT	S. 8
VERMISCHTES	
Rezeptvorschlag: „Weihnachtsgans“	S. 9
NORIS INTERN	
Nachruf	S. 10
Wohnanlagenverwalterversammlung 2016	S. 10
Unsere Mitgliederjubiläen 2016	
Wir sagen DANKE!	S. 11
Investitionsprogramm 2017	S. 11
Terminvorschau	S. 11
Impressum	S. 12



Bundesgerichtshof senkt Anforderungen an Nebenkostenabrechnungen

„Der Bundesgerichtshof senkt die formalen Anforderungen an die Nebenkostenabrechnungen. Einzelne Rechenschritte zur Ermittlung der umlagefähigen Gesamtkosten müssen in der Abrechnung nicht mehr angegeben und erläutert werden.“

Dies bedeutet nicht, dass der Vermieter weniger genau arbeitet. Nein im Gegenteil. Es soll mehr Übersichtlichkeit und Transparenz geschaffen werden, so die Karlsruher Richter in ihrer veröffentlichten Entscheidung (BGH VIII ZR 93/15).

Und diese Entscheidung ist aus Sicht der Vermieter auch richtig. Denn den Mietern, die sich für die Details ihrer Abrechnung interessieren, bleibt es unbenommen, Einsicht in die Abrechnungsunterlagen zu nehmen.

Bisher galt: Gibt der Vermieter lediglich „bereinigte“ Gesamtkosten an, ist die Abrechnung aus formellen Gründen unwirksam. Das hatte auch der Bundesgerichtshof mehrfach so entschieden. Jetzt ändert der Bundesgerichtshof seine Meinung und damit seine Rechtsprechung. Es reicht aus, wenn als „Gesamtkosten“ bei den jeweiligen Betriebskostenarten die Summe der Kosten angegeben wird, die der Vermieter auf die Wohnungsmieter des Hauses umlegt. Wie die Gesamtkosten ermittelt und errechnet wurden, muss dem Mieter nicht mehr mitgeteilt oder gar erläutert werden. Fälle, in denen es um „bereinigte“ Gesamtkosten geht, sind:

- Dem Vermieter werden Kosten von einem Dritten für eine große Wohnanlage mit mehreren Gebäuden in Rechnung gestellt. Der Vermieter

verteilt die Kosten dann auf die einzelnen Häuser.

- Der Vermieter rechnet eine Kostenposition ab, die nicht zu 100 % als Betriebskosten abzurechnen ist, z. B. die Hausmeisterkosten, weil der Hausmeister auch Verwaltungs- und Reparaturarbeiten übernimmt, und reduziert diese Betriebskostenposition um einen bestimmten Prozentsatz.

Der Bundesgerichtshof begründet seine neue, für den Vermieter günstige Rechtsprechung damit, dass an die Abrechnung von Nebenkosten in formeller Hinsicht keine zu hohen Anforderungen gestellt werden dürfen. Die Jahresabrechnung dürfe nicht „überfrachtet“ werden, der vom Vermieter zu leistende Verwaltungsaufwand müsse sich in vertretbaren Grenzen halten.

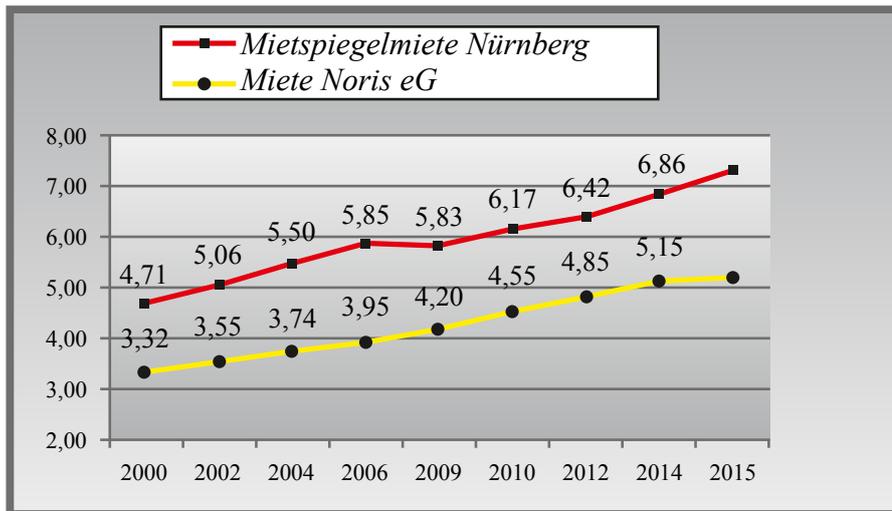
Mieten der Noris eG – weit unter Mietspiegelniveau

Nach der letzten Mieterhöhung im Jahre 2012, war die Noris eG fast schon dazu gezwungen ihre Mieten im Jahre 2016 zu erhöhen. Viele unter Ihnen

werden hierüber kein Verständnis aufbringen, zumal die persönliche Situation bei einigen noch angespannter wird.

Wir hoffen aber auch auf Ihr Verständnis und die gebotene Objektivität in diesem Zusammenhang, zumal alle unter Ihnen sicherlich festgestellt haben, welch immensen Aufwand die Noris eG in der energetischen Überarbeitung ihres Bestandes unternommen hat und im Instandhaltungsbereich jährlich unternimmt. Wie Sie sicherlich verstehen, kann dies nicht zum Nulltarif erfolgen!

Das nachfolgende Schaubild soll Ihnen aber vor Augen führen, wie deutlich die Noris eG unter dem Marktniveau, d.h. der Mietspiegelmiete liegt. Das ist auch gut so! Denn hierfür steht unsere Genossenschaft, nämlich als guter, sicherer, aber vor allem als sozial eingestellter Vermieter.



Die Noris eG Miete liegt bis zu 30 % unter der Mietspiegelmiete!

Günstiger geht nicht!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Betriebskosten: „Geiz ist geil“- Mentalität!

Das Engagement der Noris eG, um die Betriebskosten einzudämmen.

Selbstverständlich wollen wir im Sinne der in den Medien vorgelebten „Geiz ist geil“-Mentalität auch im Sinne unserer Mieter agieren.

Wir dürfen Ihnen unser Engagement der letzten Jahre nochmals vor Augen führen, damit Ihnen, liebe Mitglieder, deutlich wird, dass wir für unsere Mieter all die „Stellschrauben“ versuchen zu drehen, die mögliche Senkungen im Betriebskostenbereich zur Auswirkung haben.

In welchen Bereichen wurden bisher Kosteneinsparungseffekte erzielt:

• vgl. **NorisInfo 1.11:**

Wir berichteten, dass wir durch Einschaltung der Firma AMP eine deutliche Reduzierung der Müllkosten erreichen werden. Der Einsparungseffekt sollte rd. € 0,03/m²/Monat betragen.

• vgl. **NorisInfo 2.13:**

Wir berichteten über eine Rabattierung bei der Fernwärme um 4%, was einer monatlichen Einsparung von € 0,05/m²/Monat entsprach.

• vgl. **NorisInfo 3.14:**

Wir berichteten, dass die Noris eG neue Konditionen mit dem Kabel-

netzbetreiber NEFtv ausgehandelt hatte. Die Grundgebühren wurden stufenweise zum 1.1.2015 und 1.6.2016 gesenkt. Einsparungen rd. € 2,90/Monat.

• vgl. **NorisInfo 3.15:**

Wir berichteten, dass die Noris eG die Konditionen mit dem Versicherer neu verhandelt hat und so die Versicherungsprämien um 30% reduzieren konnte. Dies entsprach einer Einsparung von rd. € 0,50/m²/Jahr.

...weiter auf Seite 5



NEU! NorisInfo 3.16:

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle mitteilen zu dürfen, dass wir mit unserem Energieversorger (N-ERGIE) im Bereich Fernwärme neu verhandelt haben und eine erhebliche Rabattierung aushandeln konnten! Die Einsparungen betragen rd. € 0,25/m²/Monat, beginnend ab 1.1.2017.

ERSPARNIS FÜR SIE GESAMT:

1. Müll:	€ 0,03/m ² /Monat
2. Kabelnetz NEFtv:	€ 0,05/m ² /Monat
3. Versicherung:	€ 0,05 /m ² /Monat
4. Fernwärme N-ERGIE:	€ 0,25/m ² /Monat
Gesamt:	€ 0,38/m²/Monat

Beispiel:

Bei einer Wohnfläche von 50 m² würde ein Mieter monatlich € 19,00, d.s. jährlich € 228,00, sparen!

Nicht unerwähnt bleiben sollen die neu abgeschlossenen Rahmenverträge für Strom und Gas, selbstverständlich zu günstigeren Konditionen, die Ihnen liebe Mitglieder zudem zugute kommen.

Wohin mit dem Christbaum nach dem Weihnachtsfest?

Leute werden erfinderisch, wenn es darum geht, Christbäume nach dem Fest zu entsorgen. Die Bäume werden in den entlegenen Ecken der Wohnanlage versteckt, neben den Mülltonnen abgelegt oder ganz zerkleinert in die Mülltonne geworfen. Umweltbewusste Mieter – und das ist der überwiegende Teil – haben bisher ihre Christbäume zu den Sammelstellen gebracht, die jedes Jahr in der Tagespresse veröffentlicht werden.

Sollten Sie die Sammelstellen nicht nutzen, besteht für Sie auch die Möglichkeit, Ihren Christbaum kostenlos bei Ihrem Wertstoffhof zu entsorgen.

Bitte nehmen Sie die kleine Mühe auf sich, entweder den Christbaum zu den veröffentlichten Sammelstellen oder zum Wertstoffhof zu bringen. Sie leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz und sparen Geld – wenn nämlich die Hausmeister bzw. der Regiebetrieb der Wohnungsgenossenschaft Noris eG die herumliegenden Christbäume entsorgen müssen.

Diese entstandenen Kosten wären dann nämlich auf die Mieter als Betriebskosten umlegbar.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Rohrverstopfungen vermeiden!

Verstopfte Abflüsse sind im Haushalt keine Seltenheit!

Neben Abflüssen in Dusche und Badewanne sind ebenso Toilette und Küchenabfluss betroffen.

Die häufigsten Ursachen einer Abflussverstopfung sind Abfall bzw. Essensreste, die sich mit der Zeit an den Rohren absetzen, nicht mehr weggespült werden und so das Rohr „dicht“ machen.

Die Folge ist ein Rohrverschluss, der im schlimmsten Fall bei erneutem Spülen zu einer Überschwemmung führen kann. Meist passiert das Malheur dann noch abends oder gar am Wochenende, so dass eine Fachfirma kostspielig die Beseitigung vornehmen muss.

KEINESFALLS!

sollten Sie selbständig mit einem chemischen Rohrreiniger hantieren. Was viele nicht wissen:

Chemische Rohrreiniger können...

- △ die Rohrwände verätzen bzw. beschädigen
- △ Klumpenbildung und harte Ablagerungen verursachen, die eine Rohrverstopfung eher noch unterstützen!
- △ chemische Reaktionen hervorrufen und dadurch die Rohre erhitzen/beschädigen.

WICHTIG!

Reparaturkosten, die so durch falsche eigenmächtige Selbstbeseitigung entstehen, sind durch den Verursacher zu tragen. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Gebrauch (Abfall bzw. Essensreste in der Toilette etc.)



Hilfe durch Fachfirma

Ist das Abflussrohr einmal verstopft, hilft meistens nur eine professionelle Rohrreinigung über eine Fachfirma.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die Noris eG. Die Mitarbeiterinnen in der Technik-Abteilung, Frau Schnitzler (Tel. 94965-16) bzw. Frau Harlaß (Tel. 94965-26) nehmen Ihr Anliegen auf.



Für Notfälle am Wochenende finden Sie an den Haustafeln oder im Mitgliederbereich der Homepage die entsprechenden Notrufnummern.

Tipps zur Vermeidung von Abfluss- und Rohrverstopfungen

•Küchenabfluss

Achten Sie darauf, nach dem Spülvorgang sehr **viel heißes Wasser nachlaufen zu lassen**, damit Fette und Essensrückstände vollständig in den Abfluss weggespült werden.

•Washbecken

Anbringen eines **Haarfangsiebchens am Ablauf**, damit gröbere Rückstände, wie Seifenreste, Haare, etc. nicht in den Abfluss gelangen können.

•Dusche/Badewanne

Um die Verstopfung des Dusch- bzw. Badewannensiphons zu vermeiden, empfiehlt es sich auch hier ein Siebchen anzubringen.

•Toilette

Niemals sollten Feuchttücher im WC heruntergespült werden, da hiervon die meisten Verstopfungen ausgehen! Das gleiche gilt auch für **Damenhygiene, Küchentücher, Haare** etc. Insbesondere **Essensreste gehören nicht in die Toilette!** Auch durch zu sparsamen Wasserverbrauch können sich schnell Ablagerungen im Abflussrohr bilden.

Winterzeit – Einbruchzeit

Gerade in der Winterzeit häuft sich die Zahl der Wohnungseinbrüche. Beliebte Ziele sind neben Wohnungen auch leicht zugängliche Kellerabteile.

Einbrecher nutzen überwiegend die Dunkelheit oder aber rechnen mit der Nachlässigkeit von Mitbewohnern in Mehrfamilienhäusern. Offen stehende Türen oder unbewachtes Öffnen der Hauseingangstüren bei Fremden macht es den Dieben einfach ins Haus zu gelangen. Dadurch haben auch „Amateur-Diebe“ ein leichtes Spiel.



Darauf sollten Sie achten!

△ Hauseingangstüren geschlossen halten

Nebeneingangstüren sowie Kellertüren sind immer abzusperren. Schließen Sie unbedingt auch Ihre Wohnungstüren ab, wenn Sie das Haus verlassen.

△ Öffnen Sie fremden Besuchern nicht ohne weiteres die Hauseingangstüre

Bevor man den Türöffner drückt, sollte man darauf achten, wer da ins Haus will und nachfragen, zu wem derjenige überhaupt will.

△ Fenster, Balkon- und Terrassentüren

Bei Verlassen der Wohnung daran denken, auch gekippte Fenster und Türen zu schließen.

△ Verdächtige Beobachtungen

Bitte melden Sie ungewöhnliche Beobachtungen oder gar Besuche auf dem Balkon/Terrasse von Fremden unmittelbar bei der Polizei! Scheuen Sie nicht, auch in der Nacht diese Schritte zu unternehmen.

△ Briefkästen

Vermeiden Sie überfüllte Briefkästen, die auf eine längere Abwesenheit hindeuten könnten. Denken Sie ggfls. daran, abonnierte Zeitungen und Zeitschriften während einer längeren Abwesenheit abzubestellen.

Infoblock

Was ist in einer Hausratversicherung im Falle eines Einbruchs enthalten?

Zum versicherten Hausrat zählen Möbel, Kleidung, Wertgegenstände bis hin zu Elektrogeräten. Mitversichert gelten auch Gegenstände im abgeschlossenen Kellerabteil. Bargeld und Wertgegenstände werden meist nur in begrenzter Höhe erstattet.

Was wird ersetzt?

Gestohlene Gegenstände werden zum Wiederbeschaffungswert ersetzt, selbst wenn dieser höher als der Neuwert liegt. Deshalb Quittungen / Belege immer aufbewahren und ggfls. Fotos von wertvollen Dingen aufnehmen.

DER AUFSICHTSRAT INFORMIERT



Wieder einmal rast ein Jahr seinem Ende entgegen und viele von Ihnen werden sich fragen, wo die Zeit eigentlich geblieben ist. Viele Meldungen des Jahres 2016 haben uns verunsichert und uns manchmal auch ungläubig staunend zurückgelassen. Egal ob es der „Brexit“ war, die Wahl des amerikanischen Präsidenten, die Entwicklung in der Türkei oder der schreckliche Bürgerkrieg in Syrien. Es scheint manchmal so, als verstünde man die Welt nicht mehr und könnte sich auf nichts mehr verlassen. Gerade auch dann, wenn viele gesellschaftliche Grundwerte, die wir uns über Jahrzehnte gemeinsam erarbeitet haben, mittlerweile ungeniert mit Füßen getreten werden.

Ist es da nicht ein kleiner Hoffnungs-schimmer, dass uns die Wohnungsgenossenschaften in diesen schnelllebigen und oftmals sprunghaften Zeiten ein großes Maß an Sicherheit bieten; zumindest was das Wohnen anbelangt. Eigentlich doch ein hohes Gut, dass wir jeden Tag wie selbstverständlich nutzen, ohne uns darüber Gedanken zu machen, dass dahinter eine großartige Idee steckt. Die Idee, gemeinsam etwas zu erreichen. Im großen Verbund der Genossenschaftsmitglieder darauf zu vertrauen, dass die Wohnung kein Spekulationsobjekt wird, das sich an den Renditemaßstäben einer Aktiengesellschaft ausrichtet, sondern als langfristiges Gut gesehen wird,

das es wert ist, instand gehalten zu werden und preiswertes Wohnen für die Mieter bietet. Lassen Sie uns gemeinsam an dieser Idee arbeiten, dass wieder mehr das „Wir“ und weniger das „Ich“ im Vordergrund steht. Jeder kann dazu im täglichen Miteinander seinen Beitrag leisten. Sowohl im Umgang mit seinem Nachbarn, als auch im Umgang mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Fangen wir doch ganz einfach bei uns an, die Welt wieder etwas besser zu machen.

Ihr Aufsichtsrat



Der Weihnachtsklassiker – Ein Rezeptvorschlag

Die Weihnachtsgans

Zutaten:

Gans

Für 4 – 6 Personen

1 küchenfertige Gans (ca. 4 kg)
2 Bio-Orangen
3 Zwiebeln
2 TL getrockneter Beifuß
2 Lorbeerblätter
Salz
Küchengarn zum Binden

Sauce

1 Bund Suppengrün
1 Gemüsezwiebel
4 EL Öl
500 g Gänseklein
(ersatzweise Enten- oder Hühnerklein)
Salz
1 EL Tomatenmark
8 Wacholderbeeren
2 Lorbeerblätter
300 ml Rotwein
750 ml Geflügelbrühe
1 – 2 TL Speisestärke
Pfeffer

Zubereitung Weihnachtsgans (3 Stunden und 15 Minuten)

1. Von der Gans den Flomen, vorhandene Innereien und Gänsehals für die Sauce beiseite stellen. Von der Gans die Flügelenden abhacken und für die Sauce verwenden. Gans innen und außen unter fließendem Wasser waschen und mit Küchenpapier trocknen.
2. Orangen in Stücke schneiden, Zwiebeln grob würfeln. Alles mit Beifuß und Lorbeer mischen und die Gans damit füllen. Keulen locker mit Küchengarn zusammenbinden. Die Gans kräftig mit Salz einreiben. Mit der Brustseite nach unten auf ein tiefes Blech setzen. 100 – 200 ml Wasser angießen. Im heißen Ofen bei 180 Grad auf der untersten Schiene 30 Min. garen (Umluft nicht empfehlenswert).
3. Die Gans wenden und weitere 2 ½ Stunden zu Ende garen. Nach 1 Std. das erste Mal, dann alle 30 Min. mit dem ausgetretenen Fett begießen. 15 Min. vor Ende der Garzeit die Ofentemperatur auf 220 Grad erhöhen. Gans tranchieren und mit Kartoffelstampf und Sauerkraut servieren.

Zubereitung Sauce (40 Minuten)

1. Suppengrün und Gemüsezwiebel putzen und grob würfeln. In einem weiten Topf oder Bräter mit dem Öl hellbraun anbraten. Inzwischen Gänseklein grob hacken und Innereien grob würfeln. Alles zum Gemüse geben und bei starker bis mittlerer Hitze ca. 15 Min. braun anrösten. Salzen, Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten, mit Wacholderbeeren und Lorbeerblättern würzen.
2. 200 ml Rotwein zugießen und vollständig einkochen lassen. Restlichen Wein zugießen und ebenfalls ca. 5 – 10 Min. einkochen lassen. Geflügelbrühe zugießen und aufkochen lassen. Bei milder Hitze 25 Min. schmoren.
3. Durch ein feines Sieb in einen anderen Topf oder eine Schüssel gießen. In ein Fettkännchen füllen und stehen lassen, bis sich der Fond vom Fett trennt. Fond in einen kleinen Topf gießen, erneut aufkochen. Stärke in etwas kaltem Wasser anrühren, in den kochenden Fond rühren, erneut gut aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

GUTEN APPETIT!

Nachruf

Abschied von Herrn Alfred Kolb

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied

Alfred Kolb

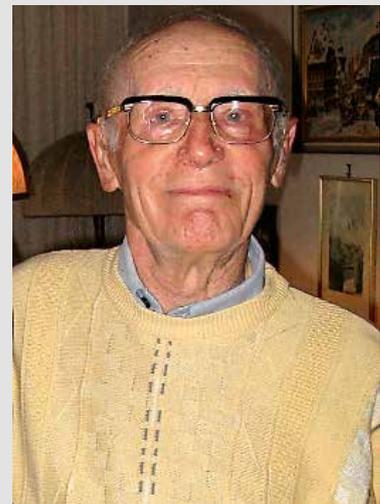
Tief betroffen sind wir darüber, dass Herr Alfred Kolb am 20.10.2016 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Kolb war seit 1950 Mitglied unserer Genossenschaft.

Am 16.06.1964 wurde er in den Aufsichtsrat der Noris eG gewählt und für den Zeitraum vom 01.08.1979 bis 31.12.1995 zum nebenamtlichen Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Noris eG berufen.

In der über 31 Jahre andauernden Tätigkeit hat er sich mit großem Engagement den Belangen der Noris eG gewidmet. Unermüdlich stellte er seine Kraft in den Dienst unseres Gemeinwohls.

Mit Dank und Anerkennung nehmen wir Abschied. Wir verlieren mit Herrn Alfred Kolb ein wertvolles, geschätztes und sympathisches Mitglied unserer Genossenschaft.



Wohnanlagenverwalterversammlung 2016

Der Tradition folgend, hat die Noris eG ihre Wohnanlagenverwalter am 24.11.2016 ins Gasthaus „Gutmann“ am Dutzendteich eingeladen.



Die Geschäftsführung nahm das Treffen u.a. zum Anlass, sich bei den Wohnanlagenverwaltern für die geleistete Arbeit und ihr Engagement im Jahr 2016 mit einem gemeinsamen Essen zu bedanken. Der Vorstand betonte dabei die hervorragende Arbeit der Wohnanlagenverwalter, die der Noris eG viele Dinge abnehmen.

Zum anderen wurde aber auch der gemeinsame Termin dafür genutzt, um Sachverhalte, die die jeweiligen Wohnanlagen betreffen, zu diskutieren und wenn möglich auch zu realisieren.

**Vielen Dank
für das konstruktive Miteinander!**

Unsere Mitgliederjubiläen 2016 Wir sagen DANKE!

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr langjährige und treue Mitglieder unserer Genossenschaft auszeichnen durften.

Wir können auch heuer mit Stolz berichten, viele Mitglieder zu haben, die unserer Genossenschaft länger

als ein halbes Jahrhundert die Treue halten.

Für die Noris eG stellt dies eine große Freude dar, weil es sich lohnt dafür zu arbeiten, wenn Menschen sich bei der Noris eG wohl und sicher fühlen.

Für ihre 50-jährige

Mitgliedschaft

wurden

geehrt:

- Hans Heß
- Peter Hefele
- Alfred Namer
- Friedrich König
- Alfred Scheuerle
- Elfriede Engelhardt
- Werner Scheller
- Irene Wenner
- Helga Tronicke

Investitionsprogramm 2017

Natürlich wird die Noris eG ihre Investitionstätigkeit auch 2017 fortsetzen.

Gerne möchten wir Sie bereits jetzt darüber informieren, welche Liegenschaften betroffen sind und welchen Umfang die Modernisierung umfasst.

Liegenschaft

Semmelweisstraße 29-33

Weddigenstr. 9-11, 13-17

Adam-Klein-Straße 95-103 und
Dörflerstr. 11-15

Art der Modernisierung

Erneuerung der Balkone

Erneuerung der Heizung

Erneuerung der Haustüren

Erneuerung des Treppenhauses

Überarbeitung der Fassade

Überarbeitung der Fassade

Neugestaltung der Außenanlagen

Erneuerung der Fernwärmestation

Terminvorschau 2017

Die Mitgliederversammlung 2017
findet statt am

**Donnerstag,
29. Juni 2017 um 19.00 Uhr**

In der Gaststätte
„Gesellschaftshaus Gartenstadt“

Buchenschlag 1,
90469 Nürnberg

**Bitte merken Sie sich
den Termin vor!**



IMPRESSUM



www.wgnoris.de

Mitglieder Login

Benutzername: noris

Passwort: mitglied

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris eG
www.wgnoris.de

Bilder:

Seite 1: ©alexgres - Fotolia.com

Seite 3: © sebra - Fotolia.com

Seite 5: oben: © sdecoret - Fotolia.com

Seite 5: unten: © by-studio - Fotolia.com

Seite 6: © Gina Sanders - Fotolia.com

Seite 6: Logo: © mopsgrafik - Fotolia.com

Seite 8: © Stock Foto – fotosearch.de

kommunikation, mannschaft

k3035972 Foto search Bilder

Lizenzfrei

Seite 9: © karepa - Fotolia.com

Redaktion:

Markus Höhenberger

Herbartstraße 30

90461 Nürnberg

Telefon: 0911/94965-0

Telefax: 0911/94965-21

Dezember 2016

Auflage 2.700

Die Geschäftsstelle ist für Sie da!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Dienstag
von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag
von 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorstandssprechstunde nur
für unsere Mitglieder
(nach Terminvereinbarung
Montag von 16:00 Uhr bis
17:00 Uhr)



Die direkte Verbindung:

Zentrale/Sekretariat:

Frau Merklein 0911/94965-0

Hausverwaltung/Vermietung:

Frau Meier 0911/94965-14

Frau Kaluza 0911/94965-15

Mietenbuchhaltung/Mitgliederwesen:

Herr Steinmetz 0911/94965-11

Herr Wilke 0911/94965-13

Technik:

Herr Schreiber 0911/94965-23

Herr Riegel 0911/94965-17

Herr Ruf 0911/94965-28

Frau Harlaß 0911/94965-26

Frau Schnitzler 0911/94965-16

Frau Taubmann 0911/94965-24

info@wgnoris.de